

bullig, -icht

Adj., ständig brünstig (von der Kuh), °OB, °NB vereinz.: °*die is bulad* Seifriedswörth VIB.
E.F

Bülling, im Wachstum zurückgebliebenes Tier, → *Büttling*¹.

Pullover

M., Pullover: °*bei dera Kaytn ko i den Bullover scho dalein* Sindlfing ED; *an oltu schofwollern Bullowa* LAUERER I glaub, i spinn 71.

Etym.: Aus engl. *pullover*; KLUGE-SEEBOLD 731.

WBÖ III,1350.

E.F

Bulmes, (großer) Kopf, → *Bilwiß*.

Pulpit → *Pult*.

Puls, -st

M., F. 1 Puls, Pulsschlag, °OB, NB, OP vereinz.: *an da Ada an Puis aⁿgraiffa* Mittich GRI; *i' steh' und schau' und greif'n Buist* BIBERGER Geschichten 44; *Die Pulß wirdt nimmer lauffen* Gesangb. 114.

2 †Glockenläuten: *darnach ein ganze stundt ein pulß mit dem gleut der stat gleut* Rgbg 1519 Chron.dt.St. XV,33,12f.

3: *Pulsarl* Pulswärmer Ebnath KEM.

Etym.: Mhd. *puls* stm./f., aus lat. *pulsus*; KLUGE-SEEBOLD 731.

SCHMELLER I,388.–WBÖ III,1350f.

E.F

Püls → *Pilz*.

Pulster → *Polster(er)*.

Pult, †Pulpit

N. 1 Schreib-, Lesepult, °OB vereinz.: °*Püüt* Erling STA; *An Güngstn ihra Pulta sen vorn ... gstandn* SCHEMM Internist 12; *ymb acht Pulped vnd newnn Peck* 1457 Frsg.Dom-Custos-Rechnungen I,96; *Pult* „cista scriptoria vel libraria“ SCHÖNSLEDER Prompt. I8^r.

2 Ladentisch, °OB, °NB vereinz.: °*Buid* Pfarrkchn.

Etym.: Mhd. *pulpit* stn., aus lat. *pulpitum*; KLUGE-SEEBOLD 731.

WBÖ III,1350, 1355.

Komp.: [**Laden**]p. wie → P2, °NB mehrf., °OB vereinz.: °*Lonpuit* Teisbach DGF; *hinter seinem Ladenpult* GRAF Werke XI,3,221 (Kalendergesch.).
E.F

Pulver¹

N., †M. 1 Pulver.– **1a** staubfeiner Stoff, °OB, °NB vereinz.: *dö ham sogoar a Biaschdn und a exdrös Puiva* „zum Zähneputzen“ Haidmühle WOS; *Pulver* SCHMELLER I,389; *Wer ein chrotten ze puluer prennt vnd den puluer læzt ligen* KONRADVM BdN 325,3; *Außgab auf Pulver ... und Leinoehl* N^oaschau RO 1752/1753 JAHN Handwerkskunst 411.– Phras. †: „Das *bayrische Pulver*, weiße Rüben, zu einer pulverförmigen Masse kleingehackt ... gesäuert ... als Zugemüse“ SCHMELLER I,221.– *dös is aufganga wia Pulver* [das Gerücht verbreitet sich sehr schnell] THOMA Werke VI,112 (Andreas Vöst).– Auch †: *Pulver* „auf dem Land: Gewürze, das zerstoßen oder gepulvert ist“ SCHMELLER I,389.– **1b** z.T. scherzh. Arznei, Gesamtgeb. vielf.: *Buival* Mirskfn LA; *Was hast'n du grad für a Buiferl, daß d' ... daher kimmst, wiara Hochzeiter!* HALLER Dismas 143; *dem Smid vmb Pulver, vnd salm zu meins Herrn Sawmer* Ingolstadt 1392 FREYBERG Slg II,115; *Nimme gais milch ... und etwas pulver darunter gemischt* BIHLER tierärztliche Rezepte Straubing 66.– †Phras.: *Pulver Juckjuck* „(im Scherz) Arsenik oder anders Giftpulver“ Mⁿwd GAP SCHMELLER I,389.– **1c** Schießpulver, OB, NB, OP vereinz.: *s Puiva saudumm verschoißn* Hengersbg DEG; *a Buiva hon ö ... in Bachofa vöstöckt* SCHLICHT Dorftheater 1; *Pulver ... zum schiessen* SCHÖNSLEDER Prompt. I8^r.– Phras.: *sein P. verschossen haben* mit seinen Kräften od. Argumenten am Ende sein: *dea häd sai Buifa schâ foschossn* Aicha PA; *der häut saa(n' Pulva vaschoss'n* BRAUN Gr.Wb. 475.– *weil i Pulver in die Wadeln hab* [schnell gehen kann] Altb.Heimatp. 6 (1954) Nr.51,13.– *Das P. nicht erfunden haben* nicht bes. klug sein, °OB, OP vereinz.: °*s Pulver hat der net dafundn!* Hartpenning MB; *dea haut 's Bulva niad dafuna* KONRAD nördl.Opf. 90.– °*der war dabei, wia si's Pulva erfundn hãm* „ist superschlau“ O^oaudf RO.– *Keinen Schuß P. wert sein* u.ä. zu nichts nütze, °OB, NB, OP vereinz.: °*da Resi ihra Arbat taugt koan Schuß Pulva* Wettstetten IN; *Dees is köän Schuus Buifà ned weäd* KAPS Welt d.Bauern 53.– *Der hot a no koa Puifa g'schmeckt* „ist unerfahren“ Wasserburg, ähnlich Baier.Sprw. I,102.– **1d** Pulverschnee, OB, MF vereinz.: *Buiva Pöttmes* AIC.